



28. Hühner.

Hühner, was droht euch für ein Leid,
Daß ihr so gar erschrocken seid?
Merkt ihr den Fuchs dort lauschen im Stillen?
Seid ohne Sorgen um feinetwillen!
Wächter, der treue, sah ihn schon
Und jagt ihn davon mit Spott und Hohn.

Seitdem da ging es den Hühnern gut,
Sie waren ja dort in sicherer Hut;
Sie gackerten auf dem Hofe froh,
Und legten manch weißes Ei in's Stroh,
Und schliefen gar ruhig die ganze Nacht;
Denn Wächter, der gute, hielt stete Wacht.